



Die Perle des Heckengäus

Der winterliche Holzeinschlag durch die Forstwirte der Gemeinde Aidlingen ist in vollem Gange.



Ein Schwerpunkt in dieser Saison ist die Entfernung trockenheitsgeschädigter, zum Teil abgestorbener, älterer Bäume entlang von Waldwegen aus Gründen der Verkehrssicherheit für die Waldbesucher.

Wir bitten darum, die Sicherheitsabsperungen zu beachten.

Notdienste / Service

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxis im Krankenhaus Sindelfingen
Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen
Telefonnummer: 07031-98-13131

Die ärztliche Notfallpraxis ist samstags von 8.00 Uhr bis montags 8.00 Uhr und an Feiertagen (ab 20.00 Uhr zwingend mit telefonischer Voranmeldung) unter o.g. Telefonnummer erreichbar.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Zentraler Kinderärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen:
Kinderklinik Böblingen, Bunsenstraße 120, **Telefon: 07031 6680**

Samstag, Sonntag, Feiertage: ab 9:00 Uhr. Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): ab 19:30 Uhr.
Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

Augenärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen
Zentrale Notfallrufnummer: **01805 344 533**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** für das Wochenende - 17./18. Dezember 2011 - erfragen Sie bitte im Notfall über **Tel. 0711/7877722**.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende - 17./18. Dezember 2011 - hat die Praxis Dr. Katz, Johannesstraße 11, Herrenberg, **Tel. 07032/21011** für **Groß- und Kleintiere** und die Praxis Dr. Dauner, Hinterweiler Straße 58, Sindelfingen, **Tel. 07031/807090** für **Hunde, Katzen und Heimtiere**, falls Haustierarzt nicht erreichbar (telefonische Voranmeldung unbedingt erforderlich), **Bereitschaftsdienst**.

Apothekenbereitschaftsdienst

Bereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr (24-Stundendienst)
- Donnerstag, 15. Dezember 2011

Schönbuch-Apotheke, Schloßstraße 11, Gültstein
- Freitag, 16. Dezember 2011

Apotheke am Markt, Pfarrgasse 5, Deckenpfronn
- Samstag, 17. Dezember 2011

Apotheke Waegerle, Marktplatz 3, Ehningen
- Sonntag, 18. Dezember 2011

Apotheke am Hasenplatz, Hindenburgstraße 38, Herrenberg
- Montag, 19. Dezember 2011

Gäu-Apotheke, Bahnhofstraße 14, Nebringen
- Dienstag, 20. Dezember 2011

Carmel-Apotheke, Hauptstraße 14, Nufringen
- Mittwoch, 21. Dezember 2011

Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstraße 17, Herrenberg
Keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben.

Rat & Tat

Wir unterstützen ehrenamtlich unsere älteren und alleinstehenden Mitbürger/-innen der Gesamtgemeinde Aidlingen. Rufen Sie uns an, wir kommen und helfen.
Tel: G.Diehl 07034-8946 und W. Flender 07034-30547

Kranken- und Altenpflegedienst

Diakoniestation Aidlingen

Kranken- und Altenpflege,
Hauswirtschaftlicher Dienst,
Nachbarschaftshilfe und weitere Leistungen
Pflegedienstleiter: Herr Peter Oestinger
Böblinger Straße 8, **Tel. 07034 993448**

Notfallhandy: 0172 7494288

Der Anrufbeantworter wird täglich mehrmals abgehört.
Sprechzeiten nach Vereinbarung.
Unsere Homepage: www.diakonie-aidlingen.de

Gesundheitszentrum Aidlingen

Kranken- und Altenpflege,
Nachbarschaftshilfe, Intensivpflege,
Wundversorgung, Stoma
Badstraße 8 (gegenüber vom Rathaus)
Pflegedienstleitung: Frau Sabine Zanner/Herr Patrick Wochele
Tel. 07034 2516-0 (tagsüber), Fax. 07034 2516-18
Tel. 07034 2516-10 (Notfälle)
E-Mail: pflge@gz-aidlingen.de
Homepage: www.gz-aidlingen.de



**"GEWALTig überfordert -
wenn Pflege an Grenzen stößt"**
Das Krisentelefon 07031 663-3000
Montag bis Donnerstag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Aidlinger Wochenmarkt

Jeden Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr auf dem Rathausplatz

Obst, Gemüse, Eier
Honig aus dem Heckengäu
Grillhähnchen

Schwarzwaldforelle und Lachsforelle -frisch und geräuchert-

Die Gemeindeverwaltung informiert

Achtung Manuskriptschreiber

Redaktionsschluss für das **Mitteilungsblatt KW 52** (Weihnachten) ist **Donnerstag, 22. Dezember 2011, 16.00 Uhr**.

Wir machen darauf aufmerksam, dass die Manuskripte gut lesbar und pünktlich **um 16.00 Uhr** im Rathaus vorliegen müssen. Später eingehende Manuskripte können nicht mehr berücksichtigt werden. Ein Ansprechpartner sollte mit Telefonnummer auf dem Manuskript vermerkt sein.

Die Erfassung in **NOS** ist ebenfalls **bis 16.00 Uhr** möglich.

In der **Woche 1/2012** erscheint **kein** Mitteilungsblatt.

Redaktionsschluss für das **Mitteilungsblatt KW 2/2012** ist **Montag, 9.1.2012, 9.00 Uhr**.

Dienstjubiläen bei der Gemeinde Aidlingen

Bei der Gemeinde Aidlingen ist es ein guter Brauch, zum Jahresende die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu ehren, die in diesem Jahr ein "rundes" Dienstjubiläum feiern durften.

In einer Feierstunde am 7. Dezember konnte Bürgermeister Fauth den diesjährigen Jubilaren für die langjährige Treue zum Arbeitgeber Gemeinde Aidlingen sowie für den persönlichen Einsatz und das Engagement am jeweiligen Arbeitsplatz danken.

Folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Aidlingen konnten in diesem Jahr ihr Dienstjubiläum begehen:

10 Jahre

Silke Wacha, Kernzeitenbetreuung an der Schallenbergsschule
Tanja Krodol, Jugendreferat

Jörg Rudolph, Forstwirt im Gemeindewald

Timo Vetter, Leiter der Ortsbücherei

Margarete Koesling, Sachbearbeiterin im Bürgeramt und Ortsbehörde der Rentenversicherung

15 Jahre

Claudia Eisenhardt, Erzieherin im Kindergarten Dachtel

Wolfgang Fischer, Leiter des Klärwerks

Reinhold Rau, Leiter des Verbandsbauamtes

Schwester Margarete Schmidt, Leiterin des Kindergartens Sonnenberg

Nelli Wajant, Raumpflegerin im Kindergarten Deufringen

Ute Benz, Leiterin der Kernzeitenbetreuung/Hausaufgabenbetreuung an der Buchhaldenschule

Katja Schmid, Kernzeitenbetreuung an der Buchhaldenschule

20 Jahre

Ingeborg Stritzelberger, Ortsbücherei

Vincenzo Guadagnino, Gemeindebauhof

Elisabeth Klann, Erzieherin im Kindergarten Sonnenberg

Michael Reichert, Ordnungsamtsleiter

Cordula Menges, Erzieherin im Kindergarten Dachtel

25 Jahre

Joachim Brenner, Gemeindegärtner

25 Jahre und 25 Jahre öffentlicher Dienst

Erzebet Pranjic, Raumpflegerin im Kindergarten Hinterhag und der Volkshochschule

Brigitte Heim, Sachbearbeiterin im Verbandsbauamt und Friedhofsverwaltung



Gedankenaustausch



Zu einem Gedankenaustausch mit der Gemeindeverwaltung hatte sich Sabine Kurtz, MdL (CDU) in diesen Tagen im Aidlinger Rathaus eingefunden. Es war der erste Besuch seit der Landtagswahl vom 27. März 2011, die ja mit einem Regierungswechsel verbunden war. Deshalb nimmt es auch nicht Wunder, dass die jeweilige Wahrnehmung der derzeitigen Landespolitik einer der wesentlichen Punkte des Gesprächs war. Frau Kurtz ließ sich von Bürgermeister Fauth über die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde und über aktuelle kommunalpolitische Themen wie Schul- und Kindergartenentwicklung, Kläranlagenerweiterung oder auch die Bemühungen der Gemeinde, den Titel einer Fairtrade-Gemeinde zu erlangen, informieren. Derartige Gespräche mit den Abgeordneten des Landkreises sind wichtig und wertvoll. Sie dienen zum gegenseitigen Verständnis und Informationsaustausch.

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht zur Sitzung des Technischen Ausschusses des Gemeinderates der Gemeinde Aidlingen vom 05.12.2011

1. Abgabe einer Stellungnahme zu privaten Einzelbauvorhaben gegenüber der Baurechtsbehörde

Dem Ausschuss lagen fünf Anträge zur Beratung vor. Zu drei Anträgen konnte das Einvernehmen erteilt werden. Eine Planung muss geringfügig verändert werden und eine Anfrage wurde abgelehnt.

2. Bauhof

- Ersatzbeschaffung für den Transporter der Gärtnerkolonne
Der VW-Transporter BB-GA 700 ist bei der Gärtnerkolonne eingesetzt. Das Fahrzeug wurde am 23.02.2000 erstmals zugelassen. Aufgrund der hohen Reparaturkosten ist es dringend notwendig, das Fahrzeug zu ersetzen.

Es wird für den Transport von Erdmaterial, Hecken- und Baumschnitt, Wasserfass für die Gießarbeiten während der Sommermonate und sonstigen Tätigkeiten genutzt.

Die Mitarbeiter des Bauhofes haben drei Fahrzeuge, die ihrem Anforderungsprofil am nächsten kommen, besichtigt und getestet; es waren die Fahrzeuge Fiat Ducato, Ford Transit und Iveco. Da alle Fahrzeuge dem Anforderungsprofil entsprachen, waren sowohl der Preis für den Fiat wie auch die Schadstoffklasse 5 ausschlaggebend. Das nächstgünstigere Fahrzeug, der Ford Transit, kann nur Schadstoffklasse 4 erreichen.

Das neu zu beschaffende Fahrzeug ist ein Fiat Ducato Multijet mit einem Gesamtgewicht von knapp unter 3,5 t. Somit ist das Fahrzeug mit dem neuen Führerschein der Klasse B fahrbar.

Das Fahrzeug ist im Haushalt 2011 finanziert. Die Mittel sollen auf das Jahr 2012 übertragen werden.

Der Ausschuss beschloss, für die Gärtnerkolonne einen Fiat Ducato Multijet 35 zum Preis von 33.677,00 € anzuschaffen.

3. Verschiedenes

1. Eine Gemeinderätin sprach die Verwaltung auf die Baumpflegearbeiten des Bauhofes entlang des Baches an. Sie wurde von einem örtlichen Garten- und Landschaftsbaubetrieb darauf aufmerksam gemacht, dass diese Baumpflege nicht fachgerecht durchgeführt worden sein soll. Die Verwaltung erläuterte, dass sie diese Information ebenfalls erhielt. Die Mitarbeiter des Bauhofes vertreten hierzu jedoch eine andere Meinung. Um für die Zukunft Sicherheit zu erlangen, soll die Meinung eines externen Fachbetriebs, der auf derartige Arbeiten spezialisiert ist, eingeholt werden.

2. Ein Gemeinderat wollte von der Verwaltung wissen, wer die Kosten für die Geschwindigkeitsmessungen im Gemeindegebiet trägt. Die Verwaltung erklärte, dass diese Kosten vom Landkreis getragen werden. Die Bußgelder erhält jedoch auch der Landkreis.

3. Ein Gemeinderat wollte von der Verwaltung wissen, ob der Gehweg entlang von Gebäude Badstraße 10 in der Verkehrsschau besprochen wurde. Er findet die Markierung gelungen. Allerdings muss der Eigentümer von Badstraße 10 noch seine Stellplätze ummarkieren. Die Verwaltung erklärte, dass die Verkehrsschau dem Gehweg so zugestimmt hat.

Im nichtöffentlichen Teil wurde eine Grundstücksangelegenheit beraten.

Amtliches Endergebnis der Volksabstimmung zum S 21-Kündigungsgesetz bekannt gegeben

**58,9 Prozent der Abstimmenden stimmen mit Nein - Gesetzesvorlage ist damit abgelehnt
Anteil der Briefabstimmung liegt bei 18,5 Prozent**

Der Landesabstimmungsausschuss hat am 9. Dezember 2011 das amtliche endgültige Ergebnis der Volksabstimmung zum S 21-Kündigungsgesetz festgestellt. Vorausgegangen war die Prüfung der Abstimmungsergebnisse in den 44 Stimmkreisen des Landes.

Nach Mitteilung der Landesabstimmungsleiterin Christiane Friedrich ergaben sich im Vergleich zu den Schnellmeldungen am Abstimmungsabend des 27. November 2011 nur geringfügige Veränderungen. Die Zahl der Nein-Stimmen hat sich beispielsweise um 2.480 Stimmen (= 0,1 Prozent) erhöht, so dass insgesamt 58,9 Prozent der Abstimmenden mit Nein gestimmt und damit die Gesetzesvorlage des S 21-Kündigungsgesetzes abgelehnt haben. Der Anstieg erklärte sich sowohl aus Übermittlungsfehlern der Abstimmungsvorstände an die Kreisabstimmungsleiter, wie z.B. Zahlendrehern und Vertauschungen, als auch aus fehlerhaften Erfassungen der Ergebnisse in den Niederschriften vor Ort und versehentlich nicht einbezogenen Stimmbezirken.

Das amtliche endgültige Ergebnis der Volksabstimmung lautet wie folgt:

Stimmberechtigte	7.624.302	
Abstimmende	3.682.739	48,3 Prozent
davon		
ungültige Stimmen	14.367	0,4 Prozent
gültige Stimmen	3.668.372	99,6 Prozent
Ja -Stimmen	1.507.961	41,1 Prozent/19,8 Prozent *
Nein-Stimmen	2.160.411	58,9 Prozent

* Prozentsatz bezogen auf alle Stimmberechtigten

Mehrheit der Ja-Stimmen, mindestens 1.834.187, erreicht? Nein

Quorum, Ja-Stimmen von mindestens einem Drittel der Stimmberechtigten auf Landesebene, mindestens 2.541.434, erreicht? Nein

Verfassungsrechtlich erforderliche Stimmenmehrheit für die Gesetzesvorlage erreicht? Nein

Eine Zusammenstellung der Ergebnisse der einzelnen Stimmkreise ist der Anlage zu entnehmen.

Die Landesabstimmungsleiterin begrüßte die für eine Volksabstimmung gute Wahlbeteiligung von 48,3 Prozent. Dies zeige, dass sich die Bürgerinnen und Bürger im Vorfeld der Abstimmung intensiv mit der Abstimmungsfrage befasst hätten und die zuvor vielfach kritisierte, aber gesetzlich zwingende Fragestellung kein Hinderungsgrund für die Teilnahme an der Abstimmung gewesen sei.

Zu beobachten sei, wenn man die letzte Landtagswahl vom 27. März 2011 als Referenzzahl heranziehe, ein weiterer Anstieg der Briefwähler von 16,5 Prozent im März 2011 um zwei Prozentpunkte auf 18,5 Prozent Briefabstimmende am 27. November 2001.

Aus Anlass des Abschlusses der Volksabstimmung bedankte sich Christiane Friedrich ausdrücklich bei den ca. 80.000 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ihren engagierten Einsatz am Adventsonntag und bei den Kreisabstimmungsleiterinnen und Kreisabstimmungsleitern für die trotz des engen Zeitrahmens geleistete professionelle und reibungslose Organisation der Abstimmung.

Das endgültige Ergebnis wird im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg vom 16. Dezember 2011 bekannt gemacht. Es ist auch mit weiteren Informationen in das Internetangebot des Statistischen Landesamts (www.statistik-bw.de) eingestellt.

Gemeinde Aidlingen



Stellenanzeige

Wir suchen für ab Anfang Februar 2012 eine/n ausgebildete/n

Erzieher/in / Fachkraft

zur pädagogischen Betreuung (Eingliederungshilfe) für ein Kind im Kindergarten Hinterhag in Aidlingen. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt durchschnittlich 8 Stunden (geringfügige Beschäftigungsbasis). Die Anstellung ist befristet bis März 2013.

Sollten Sie Interesse haben, bewerben Sie sich bitte schriftlich bis 30.12.2011 bei der Gemeinde Aidlingen, Hauptstr. 6, 71134 Aidlingen oder per Mail an f.beutler@aidlingen.de.

Nähere Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 07034/31269 direkt im Kindergarten Hinterhag oder unter 07034/125-24 im Rathaus Aidlingen bei Herrn Beutler, f.beutler@aidlingen.de.



Verkehrsüberwachung Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen

Im Rahmen der Verkehrsüberwachung wurden die Geschwindigkeiten der Kraftfahrzeuge überprüft. Die vorgenommenen Lichtschrankenmessungen brachten folgendes Ergebnis:

Datum	Uhrzeit	Straße	zul. Ges.	Gesamtzahl	Überprüfte Fahrzeuge		
					beanst. Fzg.	%	max. km/h
Aidlingen 01.12.11	10.22-12.22	Hauptstr.	50	515	19	3,6	74
Deufringen 21.11.11	14.47-19.16	Gechinger Str.	50	771	45	5,8	73
01.12.11	6.15-9.15	Wengertweg	30	113	9	7,9	50



Kunst und Kultur in Aidlingen

Programmorschau

Kunst und Kultur in Aidlingen

Schmidternacht - Listige Lieder

Musikalisches Kabarett

von und mit **Konstantin Schmidt**

am **Samstag, 14. Januar 2012 um 20 Uhr**

Listige Lieder und wendige Geschichten.

Die Schmidternacht erhellt



Schmidternacht - eine Nacht, die das Gemüt erhellt: Mit wendigen Geschichten, die Konstantin Schmidt in aller Welt gefunden hat - von Antalya bis Schwarzwald - und die er elegant am Klavier vorträgt. Die Schmidternacht wirkt auf das Zwerchfell, wenn bei Ritter Kruscht vom Kruschelberg richtig aufgeräumt wird. Wenn ein einsamer Koffer am Bahngleis für Bombenstimmung sorgt. Wenn im

Kühlschrank Stimmen zu hören sind. Wenn Konstantin Schmidt seine 88 Freunde zum Klingen bringt und in eigenen Melodien seine listigen Lieder erzählt.

Konstantin Schmidt führt das Publikum spielerisch auf überraschende Gedankengänge, lässt es raten, staunen, lachen. Und erklärt, ganz nebenbei, warum die Türkei 2015 EU-Mitglied wurde.

Über Konstantin Schmidt

Der 43-jährige Karlsruher spielt seit 36 Jahren Klavier, singt dazu und macht Kabarett.

Besonders Georg Kreisler hat ihn stark beeinflusst. Nach "Schwärzer die Lieder nie klingen" und "Geben Sie acht!" ist "Schmidternacht" das dritte Solo-Programm von und mit Konstantin Schmidt, diesmal komplett aus eigener Feder.

Mit seinem Lied "Gleis acht" wurde Konstantin Schmidt im Februar 2011 Preisträger beim 1. Heidelberger Chanson-Salon.

Eintrittskarten: Bürgeramt Aidlingen 07034 1250 ab 12. Dezember, VK: 12 €, AK: 14 €, Schüler, Studenten, Auszubildende: 5 €.

- **Eintrittskarten sind schöne Weihnachtsgeschenke** -

Die Kunstaussstellung - Bilder von Arno F. Dirksen - im Aidlinger Rathaus wird bis 13. Januar 2012 verlängert. Sie können diese wunderschöne Ausstellung während der Rathaus-Öffnungszeiten besichtigen. Es lohnt sich!

Ortschaftsverwaltung Deufringen

Sprechstunde im Rathaus Deufringen

Die Sprechstunde im Rathaus Deufringen am Donnerstag, dem **15. Dezember 2011, entfällt**.

Ortschaftsverwaltung Dachtel

Sprechstunde im Rathaus Dachtel

Die Sprechstunde im Rathaus Dachtel am Donnerstag, dem **15. Dezember 2011, entfällt**.

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden gefunden und können im Rathaus Aidlingen, Bürgeramt, abgeholt werden:

Tasche mit Handschuhen

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Aidlingen - Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-wds.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ekehard Fauth, Hauptstraße 6, 71134 Aidlingen - für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Anzeigenannahme: anzeigen@nussbaum-wds.de.

Kontakt: info@nussbaum-wds.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13. E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Gemeinde Aidlingen



Ablesung der Wasserzähler

Zur Erstellung der **Jahresverbrauchsabrechnung 2011** für Wasser und Abwasser müssen die Wasserzähler abgelesen werden. Die Beauftragten der Gemeinde werden **ab Freitag, den 16.12.2011**, mit der Ablesung beginnen. Wir bitten Sie, die Ableser/-innen bei ihrer Arbeit zu unterstützen. Insbesondere ist ihnen freier Zugang zu den Zählerstandorten zu gestatten. Bitte entfernen Sie eventuell vor den Wasserzählern abgestellte Gegenstände (Regale, Kisten usw.), damit die Ablesung schnell und unkompliziert vorgenommen werden kann. Sollten die Ableser/-innen Sie trotz mehrfacher Versuche nicht antreffen, werden sie eine blaue Postkarte zur Selbstablesung in Ihren Briefkasten einwerfen. Bitte geben sie uns in diesem Fall die ausgefüllte Postkarte **bis spätestens 09.01.2012** zurück. Sofern der Zählerstand nicht innerhalb der gesetzten Frist schriftlich mit unten abgedrucktem Abschnitt, per E-Mail: g.marxen@aidlingen.de oder per Fax (Nr.: 07034/12550) beim Bürgermeisteramt Aidlingen, Hauptstr. 6, 71134 Aidlingen eingeht, sind wir gezwungen, Ihren Wasserverbrauch zu schätzen. Sollten Sie während des Ablesezeitraums abwesend sein (z.B. Urlaub), lesen Sie den Zählerstand zuvor bitte selbst ab und teilen Sie uns diesen schriftlich mit.

Bitte beachten Sie, dass Sie durch die unterschiedlichen Ablesetage keine Nachteile haben. Das von uns verwendete EDV-Programm nimmt eine anteilige Verbrauchsabgrenzung vor.

Die Beauftragten der Gemeinde:

Aidlingen:	Frau Benz/Herr Marxen/Frau Reichert/Herr Schneider
Deufringen:	Frau Vetter
Dachtel:	Herr Konarski
Lehenweiler:	Frau Schamberger



Bitte hier ausschneiden

Name, Vorname:

Straße, Haus-Nr.:

Zähler-Nr.:

Zählerstand:

Ablesetag:

Telefon-Nr.: (für Rückfragen)

Datum, Unterschrift:



Bitte hier ausschneiden



Wichtige Information der Aidlinger Wasserversorgung

Am Donnerstag, dem 22.12.2011 muss wegen notwendiger Reparaturarbeiten im Rohrnetz das Wasser in der Niederzone von Deufringen von ca. 8.30 bis ca. 12.00 Uhr abgestellt werden. Davon nicht betroffen ist die Deufringer Hochzone, die sich über die Landhausstraße, Tauschfeld, Alte Steige oberhalb von Haus Nr. 21 und der Bergweg jeweils oberhalb von Haus Nr. 24 und 82.

Bitte beachten Sie dabei Folgendes:

- 1.) Alle Zapfstellen während dieser Zeit unbedingt geschlossen halten.
- 2.) Beim Wiedereinlassen des Wassers in die Leitungen ist mit Trübungen des Wassers zu rechnen.
- 3.) Alle Zapfstellen langsam entlüften und kräftig spülen, bis das Wasser wieder klar ist.
- 4.) Waschmaschinen, Spülmaschinen und Ähnliches erst in Betrieb setzen, wenn Sie sich überzeugt haben, dass das Wasser wieder einwandfrei klar ist.

Vielen Dank für Ihr Verständnis, Ihre Wasserversorgung Aidlingen, Tel. 07034 63805.

Verschenkborse

- Verschenken statt wegwerfen -

Der Gemeindeverwaltung sind nachfolgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse haben setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

334/2011	Kettler Metall-Kinderrutsche	07056/7721057
335/2011	12 stapelbare Holzstühle	07056/2591
339/2011	großer Hasenstall für Außen	0172-5663266
341/2011	Schlafzimmerschrank	07034/5586
	3m x 2,33m x 61cm tief	
344/2011	Riefler Zeichentisch,	07034/61617
	L 159cm x B 94 x H 75cm, neigungsverstellbar, komplett mit Laufwagen, Beleuchtung und Lineale	
348/2011	Bett mit Lattenbettrast,	07034/61617
	1m x 2 m	
349/2011	Fernseher,Telefunken, 61 cm Röhre	07056/784
350/2011	Kinderwagen "Princess Creation", bunt gemustert mit Zubehör	07034/5781
351/2011	1 Kinder-Bürostuhl, blau, Micky-maus	07056/966294
352/2011	1 Kinder-Bürostuhl, rot, Cinderella	07056/966294
353/2011	2 PC Lautsprecher	07034/7048
354/2011	1 "Sony" Playstation 1 mit 2 Kontrollern und div. Spielen	07034/7048
355/2011	1 Kinder Lern-Laptop mit div. Spielen	07034/7048
356/2011	1 Puzzle Ozean Wunderland, 50cm x 36 cm	07034/7048
357/2011	1 Puzzle, Katze, 65cm x 47 cm	07034/7048

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, das andernfalls auf dem Sperrmüll landen würde, melden Sie sich bis spätestens Montag 8.00 Uhr beim Bürgeramt, Tel. 07034 / 1250.

Die Veröffentlichung ist kostenlos.

Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand verschenkt wurde.

Wertstoffhof Aidlingen



Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag

Samstag

15.00 - 18.00 Uhr

9.00 - 15.00 Uhr

Tannenweg 32, 71134 Aidlingen

Landratsamt informiert

Der Abfallwirtschaftsbetrieb informiert:

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe an Heiligabend und Silvester

Erddeponien bleiben von 23. Dezember bis 7. Januar geschlossen

Die Erddeponien in Ehningen bei der Firma Baresel, zwischen Waldenbuch und Steinenbronn und in Renningen-Malmsheim sind in der Zeit vom 23. Dezember bis einschließlich 7. Januar geschlossen.

Alle Wertstoffhöfe öffnen am 24. und 31. Dezember 2011 jeweils um 9.00 Uhr und schließen um 13.00 Uhr. An allen anderen Tagen sind die Wertstoffhöfe zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Im Gegensatz zur Deponie hat auch der Wertstoffhof in Renningen-Malmsheim, anders als in den vergangenen Jahren, in dieser Zeit geöffnet. Ab 9. Januar haben alle Wertstoffhöfe und Deponien wieder normal geöffnet.

Ortsbücherei

Vorlesestunde für Kinder ab 5

Am Donnerstag, den 15.12., findet zum letzten Mal in diesem Jahr unsere Vorlesestunde für Kinder ab 5 Jahren statt. Frau Mezger erwartet euch wie gewohnt um 16.15 Uhr. Die Dauer der Vorlesestunde beträgt 45 Minuten.

Schulen

Buchhalden-Grundschule Aidlingen



Herzlichen Dank von der Klasse 4a der Buchhaldenschule Aidlingen!

Wir bedanken uns bei den zahlreichen Besuchern und Käufern, die wir beim Weihnachtsmarkt an unserem Stand begrüßen konnten.

Fast alle Leckereien haben wir verkauft, unsere Klassenkasse gut gefüllt und uns damit dem Schullandheim schon ein Stück näher gebracht.

Ein dickes Lob an die Klasse. Alle Kinder haben mit Eifer geschafft, gebastelt, gebacken und den Verkauf toll gemeistert. Ihr wart Spitze.

Vielen Dank auch an Frau Benzinger und alle fleißigen Helferlein.

Die Klasse 4a der Buchhaldenschule



Sonnenberg Werkrealschule

Freundliche Einladung an alle Eltern unserer Schülerinnen und Schüler und an die Aidlinger Bevölkerung

Beginnen Sie doch einmal Ihren Tag mit dem Besuch eines Gottesdienstes.

Ein Schülertagesdienst bietet dazu Gelegenheit.

Wir "Sonnenbergler" laden Sie freundlich dazu ein.

Die Gruppe "Senfkorn" wird den Gottesdienst musikalisch begleiten.

Volkshochschule

vhs. Böblingen - Sindelfingen Außenstelle Aidlingen

vhs.

Hauptstr. 15

Telefon 07034 993290, Fax 07034 993291
E-Mail: aidlingen@vhs-aktuell.de
Di 10.00-12.00 Uhr, 15.00-16.30 Uhr
Mi und Do 10.00-12.00 Uhr

vhs.KINDERTREFF

Der vhs.Kindertreff ist ein kostenloses Angebot für Kinder im Grundschulalter. Kommt einfach vorbei und habt Spaß am gemeinsamen Spielen, Basteln und Kochen. Wir treffen uns immer freitags von 15.00-16.30 Uhr in der Volkshochschule, Raum 02. In den Schulferien findet kein vhs.Kindertreff statt. Unser nächstes Treffen ist am kommenden Freitag, den 16. Dezember. Wir freuen uns auf Euch, Jill und Heather.

vhs.ARBEITSGRUPPE KREATIVE FOTOGRAFIE

Die Arbeitsgruppe trifft sich heute, Mittwoch, den 14. Dezember, um 20.00 Uhr in der vhs., Raum 13.

Machen Sie sich oder anderen eine Freude mit der neuen vhs.KulturKarte. Für 25€ gibt es Kultur zum Flat-Tarif. Das heißt: einmal bezahlen und sämtliche Vorträge der vhs.Böblingen-Sindelfingen, die mit dem KulturKarten-Logo gekennzeichnet sind, können kostenlos besucht werden. Und das Beste: für diese Vorträge ist für vhs.KulturKarten-Inhaber keine Anmeldung erforderlich. Alle Vorträge finden garantiert statt. Die Karte gilt für den Zeitraum vom 01. März bis 31. Juli 2012 und ist nicht übertragbar.

Die vhs.KulturKarte ist im Kundenservice erhältlich oder online bestellbar (Kursnummer: 200 10 000).

Bon voyage!

Touristenkurs für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen
Im Vordergrund dieses Kurses steht der schnelle und effektive Erwerb von Redemitteln, mit deren Hilfe sich die wichtigsten Kommunikationssituationen in Alltag und Urlaub meistern lassen. Darüber hinaus gibt es Wissenswertes zu Land & Leuten. Geringe Vorkenntnisse sind von Vorteil, jedoch nicht zwingend erforderlich.

421 11 321, Bon voyage - Französisch für die Reise, ab Lektion 1, Andrea Stürner, freitags, 9:00 - 11:00 Uhr, ab 13. Januar, Aidlingen, vhs, 6 Termine, 54,00€.

Vom Welpen zum großen Wolf

Der Wildforscher erzählt euch von seiner Arbeit mit Wölfen in Europa. Dazu zeigt er Filmszenen von Wölfen im Gehege wie in freier Wildbahn. Er liest aus seinem Buch "Wolfswelpen" vor und macht mit euch einen Kurs im Wolfsheulen. Von einer Wolfspotenspur könnt ihr einen eigenen Abdruck in Ton oder Gips herstellen und auch ein Wolfsposter nach Hause mitnehmen. Für Kinder von 6 bis 10 Jahren.

141 22 130, Peter Christoph Sürth, Freitag, 27. Januar, 14:30 - 16:30 Uhr, Magstadt, Joh.-Kepler-Schule, Verwaltungsgebäude, 9,00€.

Freiwillige Feuerwehr



Was ist passiert?

Am letzten Mittwoch wurde die Feuerwehr Aidlingen kurz vor 11 Uhr zu einem Umwelteinsatz alarmiert. In der Furtholzstraße befand sich ab der Einmündung Uhlandstraße, ein die halbe Fahrbahnbreite bedeckender, stark nach Diesel riechender Öl-

teppich. Dieser rutschige Ölfilm reichte bis in den Kurvenbereich der Hauptstraße bei der Oberen Mühle. Die Feuerwehr streute die verunreinigte Fahrbahn ab. Im Einsatz waren der Einsatzleitwagen und der Gerätewagen Umweltschutz.

Bei einem schweren Verkehrsunfall zwischen Aidlingen und Gärtringen ist auch am Mittwochnachmittag gegen 15.45 Uhr ein PKW-Fahrer eingeklemmt worden. Er musste von aus dem völlig demolierten Wrack seines Autos befreit werden. Der 39-Jährige war mit seinem BMW auf der K 1067 von Aidlingen nach Gärtringen unterwegs und verlor in einer langgezogenen Rechtskurve die Kontrolle über das Auto und wurde mit der Fahrerseite gegen einen entgegenkommenden Siebeneinhalbtonner geschleudert. Die Limousine wurde durch den Aufprall total deformiert und der Fahrer dadurch eingeklemmt. Die Fahrerkabine des Lastwagens riss durch die Wucht des Aufpralls aus ihrer Verankerung. Der Schwerverletzte wurde vom Rettungsdienst in ein Krankenhaus eingeliefert. Die Kreisstraße zwischen Gärtringen und Aidlingen war aufgrund des Unfalls für mehrere Stunden gesperrt. An der Einsatzstelle waren neben Polizei und Rettungsdienst die Feuerwehren aus Gärtringen, Herrenberg und Aidlingen.

Zu einem weiteren Einsatz wurde die Feuerwehr Aidlingen um 16.19 Uhr alarmiert. Auf der Ortsverbindungsstraße Dachtel - Gültlingen, dem sogenannten Hasselstallerhofstraße, hatte der Sturm einen Baum auf die Straße geworfen. Dieser wurde von der Mannschaft des Rüstwagens und des Mannschaftstransportwagens zersägt am neben der Fahrbahn abgelegt.

Überlandhilfe

Die Feuerwehr Aidlingen wurde am 09.12.2011 zweimal zur Überlandhilfe nach Grafenau alarmiert.

Die Leitstelle Böblingen alarmierte die Feuerwehr Grafenau mit dem Stichwort 2bi DL und der Einsatzmeldung "Flammen aus der Wand" gegen 16:45 Uhr in den Hirschplan. Die Feuerwehr Aidlingen rückte mit dem Einsatzleitwagen und der Drehleiter zur Unterstützung an. Nachdem das Feuer gelöscht wurde und mit der Wärmebildkamera keine weiteren Glutnester gefunden werden konnten, rückten die Wehren wieder ab. Die Feuerwehr Grafenau legte eine Brandwache nach dem Bestücken der Fahrzeuge fest. Gegen 20:14 Uhr alarmierte die Leitstelle Böblingen erneut die Feuerwehren Grafenau und Aidlingen mit dem Stichwort 2bi DL. Kurz bevor die Brandwache an die Einsatzstelle zurückkehren wollte, meldeten mehrere Anrufer eine Rauchentwicklung aus dem Dachgeschoss des Gebäudes vom vorherigen Einsatz. In den 45min Abwesenheit der Feuerwehr, hatte sich der Schmelbrand in das Dachgeschoss vorgearbeitet und auch der Deckenbereich der Wohnung im 1.OG hatte erneut Feuer gefangen. Um das Feuer im Dachgeschoss unter Kontrolle zu bringen, wurde jetzt neben der bereits alarmierten Drehleiter aus Aidlingen, noch eine zweite Drehleiter aus Sindelfingen hinzu alarmiert. Da bereits die meisten Atemschutzgeräte der Feuerwehr Grafenau vom vorherigen Einsatz verbraucht waren und aufgrund der Rauchentwicklung das Gebäude nur unter Atemschutz betreten werden konnte, wurde auch das Wechselladerfahrzeug mit Abrollbehälter-Atemschutz der Feuerwehr Sindelfingen an die Einsatzstelle alarmiert. Zusätzliche Atemschutzgeräteträger wurden mit dem LF20/16 und dem MTW der Feuerwehr Aidlingen an die Einsatzstelle gebracht. Der Kreisbrandmeister wurde ebenfalls zur Unterstützung an die Einsatzstelle alarmiert.



Die Drehleiter aus Aidlingen im Einsatz in Grafenau

Da aufgrund der engen Bauweise im Hirschplan ein Flammenübersprung auf benachbarte Gebäude nicht ausgeschlossen werden konnte, wurde eine Riegelstellung mit mehreren C und B-Rohren zu den Nachbargebäuden aufgebaut. Gleichzeitig wurden die Nachbargebäude evakuiert und die Bewohner anschließend vom DRK betreut. Über die Drehleiter wurden die Dachziegel des Gebäudes entfernt um alle Brandnester ablöschen zu können. Um zu diesem Zeitpunkt eine Gefahr für die Einsatzkräfte ausschließen zu können, wurde der Bereich vor dem Gebäude gesperrt und alle



Atemschutztrupps verließen das Gebäude. In der Nachlöschphase wurde die Drehleiter der Feuerwehr Sindelfingen aus dem Einsatz herausgelöst. Um alle Glutnester ablöschen zu können, begann jetzt ein massiver Atemschutzeinsatz. Das 1. und 2.OG sowie das Dachgeschoss wurden komplett durch die Feuerwehr geräumt und alle Wände und Decken geöffnet. Während dieser Zeit wurden nicht benötigte Einsatzkräfte kontinuierlich mit dem MTW in das Gerätehaus Döffingen gebracht, um sich dort zu stärken und aufzuwärmen. Anschließend wurden die noch eingesetzten Kräfte ausgetauscht. Ab 3 Uhr wurde eine dreischichtige Brandwache in der Stärke einer Staffel gestellt und auch die Zentrale wurde besetzt gehalten. Durch die Brandwache wurden noch die restlichen Glutnester abgelöscht und alle Brandstellen wiederholt kontrolliert.